

Zeugnis

Frau

Eva Pfening

geboren am

20.02.1997

in

Ankum

Ludwig Fresenius
Schulen

gemeinnützige GmbH

hat das 1. Halbjahr der Klasse II der zweijährigen Berufsfachschule – Biologisch-technische Assistentin / Biologisch-technischer Assistent – im Schuljahr 2020 / 2021 besucht.

Öwer de Hase 18

49074 Osnabrück

Staatlich anerkannte

Berufsfachschule für

Biologisch-technische

Assistenten

- Ersatzschule -

Bewertung der Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

mit den Fächern:

Englisch / Kommunikation

Deutsch / Kommunikation

Politik

Sport

Werte und Normen

sehr gut

..... nicht erteilt

..... nicht erteilt

..... nicht erteilt

..... nicht erteilt

..... sehr gut

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie –

mit den Fächern:

Chemisch- und instrumentell-analytischer Arbeitsbereich

Botanisch-zoologischer Arbeitsbereich

Mikrobiologisch-biochemischer Arbeitsbereich

Wahlpflichtkurs – Lebensmittel untersuchen

– gut –

..... – gut –

..... – gut –

..... – gut –

..... – gut –

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis –

mit den Fächern:

Chemisch- und instrumentell-analytischer Arbeitsbereich

Botanisch-zoologischer Arbeitsbereich

Mikrobiologisch-biochemischer Arbeitsbereich

Wahlpflichtkurs – Lebensmittel untersuchen

– gut –

..... – gut –

..... – gut –

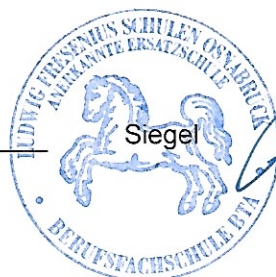
..... teilgenommen

..... teilgenommen

Bemerkungen:

Osnabrück, den **29.01.2021**


Klassenlehrer




Schulleiter

Zeugnis



**Ludwig
Fresenius
Schulen**

Frau Eva Pfening
geboren am 20.02.1997 in Ankum
hat das 2. Halbjahr der Klasse I der zweijährigen Berufsfachschule – Biologisch-technische Assistentin / Biologisch-technischer Assistent – im Schuljahr 2019 / 2020 besucht.
Fehltag(e): 10 davon unentschuldigt: 0

Ludwig Fresenius
Schulen
gemeinnützige GmbH
Öwer de Hase 18
49074 Osnabrück
Staatlich anerkannte
Berufsfachschule für
Biologisch-technische
Assistenten
- Ersatzschule -

Bewertung der Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

mit den Fächern:

Englisch / Kommunikation
Deutsch / Kommunikation
Politik
Sport
Religion

sehr gut

..... nicht erteilt

..... nicht erteilt

..... nicht erteilt

..... nicht erteilt

..... sehr gut

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie –

mit den Fächern:

Chemisch- und instrumentell-analytischer Arbeitsbereich
Botanisch-zoologischer Arbeitsbereich
Mikrobiologisch-biochemischer Arbeitsbereich

– gut –

..... – gut –

..... – gut –

..... – gut –

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis –

mit den Fächern:

Chemisch- und instrumentell-analytischer Arbeitsbereich
Botanisch-zoologischer Arbeitsbereich
Mikrobiologisch-biochemischer Arbeitsbereich

– gut –

..... – gut –

..... – gut –

..... – gut –

Auf Beschluss der Klassenkonferenz versetzt.

Arbeitsverhalten:

Entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.

Sozialverhalten:


Entspricht den Erwartungen in vollem Umfang.

Bemerkungen:

Osnabrück, den **15.07.2020**


Klassenlehrer




Schulleiter



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Eva Pfening

geb. am 20.02.1997 in Ankum
wohnhaft in 49593 Bersenbrück

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe bei einer Integrierten Gesamtschule der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 17.2.2005 (Nds. GVBl. S. 51) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAG) vom 19.5.2005 (Nds. GVBl. S. 169) in der jeweils geltenden Fassung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort
 Pfening, Eva, 20.02.1997, Ankum

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach ¹⁾	Bewertung ²⁾³⁾⁴⁾			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch „eA“ *)	11	12	12	11
Englisch „eA“ *)	12	09	15	13
Französisch	(08)	(09)	--	--
Musik	09	08	--	--
Kunst „eA“ *)	14	13	13	14
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Politik - Wirtschaft	09	10	--	--
Geschichte	--	--	08	07
katholische Religion	10	11	10	10
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	05	07	07	07
Biologie	05	12	09	11
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
weitere Fächer				
Seminarfach	11	11	14	15
Sport	(08)	10	14	(10)
-----	--	--	--	--

1) Die Abiturprüfungsfächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau betrieben worden sind, sind mit „eA“ gekennzeichnet; Ergebnisse, die bei der Berechnung der Gesamtqualifikation doppelt gewichtet werden, sind mit *) gekennzeichnet.

2) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

3) Mit diesem Zeugnis werden Sprachkenntnisse in der fortgeführten Fremdsprache Englisch - Französisch - Italienisch - Niederländisch - Russisch - Spanisch bescheinigt, die mindestens der Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, wenn im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre oder im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre einschließlich der Abiturprüfung in der jeweiligen Fremdsprache mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung erreicht worden sind.

4) Die Bewertungen (Punktzahlen) werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben. Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort
 Pfening, Eva, 20.02.1997, Ankum

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach ¹⁾		Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung		Gesamt- ergebnis in vierfacher Wertung ³⁾
		schriftlich ²⁾	mündlich ²⁾	
1. Kunst	„eA“	13	--	52
2. Deutsch	„eA“	06	--	24
3. Englisch	„eA“	13	--	52
4. katholische Religion		07	--	28
5. Biologie		—	11	44

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:

Punktsumme (P) aus 24 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des vierten und fünften Prüfungsfachs, sowie aus 12 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten bis dritten Prüfungsfach

P = 528

Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt nach der Formel ⁴⁾

$$E I = P \cdot \frac{40}{48}$$

E I = 440

(mindestens 200,
höchstens 600 Punkte)

Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den fünf Prüfungsfächern

E II = 200

(mindestens 100,
höchstens 300 Punkte)

Gesamtpunktzahl (E = E I + E II)

E = 640

(mindestens 300,
höchstens 900 Punkte)

Durchschnittsnote

= 2,1

zwei

eins

⁵⁾

1) An die Stelle des vierten Prüfungsfachs kann eine besondere Lernleistung treten; in dem Fall ist der Zusatz „BLL“ einzutragen.

2) Das Prüfungsergebnis einer ggf. fachpraktischen Prüfung im Fach Sport ist unter Bemerkungen aufgeführt.

3) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung sind mit Ausnahme des Faches Sport hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet. Im Fach Sport erfolgt die Gewichtung gemäß Anlage 1 AVO-GOBAG. Bei der Besonderen Lernleistung sind die Ergebnisse der Dokumentation und des Kolloquiums im Verhältnis 2:1 gewichtet.

4) Der Faktor 40/48 ergibt sich aus der vorgegebenen Gewichtung auf 40 bei insgesamt 48 einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen in Block I.

5) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort
Pfening, Eva, 20.02.1997, Ankum

IV. Fremdsprachen ¹⁾

Pflichtfremdsprachen	Schuljahrgänge
1. Englisch	Klasse 5 bis Jg. 12
2. Französisch	Klasse 6 bis Jg. 11
3. -----	---

Wahlsprachen	Schuljahrgänge
1. -----	---
2. -----	---

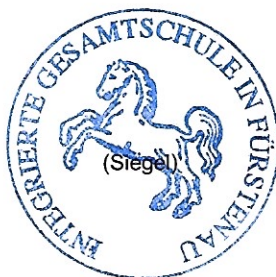
V. Bemerkungen

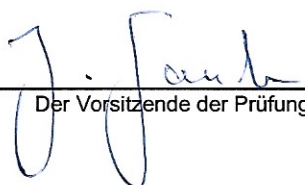
Thema und Ergebnis der Facharbeit: Salvador Dali oder Max Ernst, wer war der wahre Surrealist?
(12 Punkte)

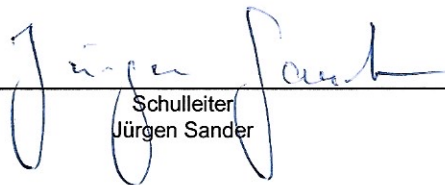
VI. Frau Pfening

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Fürstenau, 01.07.2015




Der Vorsitzende der Prüfungskommission


Schulleiter
Jürgen Sander

¹⁾ außer Arbeitsgemeinschaften